

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

Sitzungstermin: Donnerstag, 18.11.2010
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz

Anwesende:

Herr Torsten Hagen - Bündnis 90/Die Grünen
Herr Tino Ollenburger - SPD
Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE
Herr Gerhard Schwemer - CDU
Herr Steffen Westerkamp - SPD

Abwesende:

Herr Jörg Oldenburg - CDU abwesend
Herr Jörg Puzicha - Freie WG Röbeler Kaufl./Wirtsch.-kreis abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.09.2010
- 6 Beschlussvorlagen - öffentlich
 - 6.1 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Wasser- und Bodenverband
Vorlage: 25-2010-044
 - 6.2 Bestätigung überplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 25-2010-039

6.3 Sanierung Achter de Muer
Vorlage: 25-2010-043

8 Sonstiges

9 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Westerkamp begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Westerkamp bittet um Verständnis für die Verlegung der Ausschusssitzung vom 18.11. auf den 17.11. und stellt dann die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.09.2010

Es haben nicht alle Ausschussmitglieder das letzte Protokoll erhalten. Frau Guth wird Dieses Protokoll noch einmal an alle rausschicken. Nach Beratung wird dem Protokoll vom 09.09.2010 trotzdem zugestimmt.

zu 6 Beschlussvorlagen - öffentlich

zu 6.1 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung Wasser- und Bodenverband
Vorlage: 25-2010-044

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und geht auf den Beschluss der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes ein. Frau Guth verteilt Flurkartenauszüge auf denen die bisherigen Polderflächen und künftigen Einzugsgebiete der Schöpfwerke dargestellt sind. Es ist erkennbar, dass sich am Schöpfwerk „Weiße Brücke“ nichts ändert, aber beim Schöpfwerk „Wünnow“ sich das Einzugsgebiet erheblich vergrößert. Frau Guth erläutert, dass jetzt die Kosten des Schöpfwerkes auf die Eigentümer der Einzugsgebiete umgelegt werden. Die Kosten je Hektar verringern sich also an der „Wünnow“ erheblich. Das Schöpfwerk kommt dadurch in eine andere (geringere) Gebührenklasse, aber es werden mehr Grundstückseigentümer damit belastet.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ der Stadt Röbel/Müritz vom 29.11.2006.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6.2 Bestätigung überplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 25-2010-039

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein und gibt kurze Erläuterungen dazu. Die Ursache liegt nicht nur in den höheren Kinderzahlen, die in Einrichtungen und der Tagespflege betreut werden müssen, sondern auch in der Steigerung der Leistungsentgelte.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt überplanmäßige Ausgaben von 48.600,00 € für die Finanzierung der Kinderbetreuungskosten.

Die Finanzierung der zusätzlichen Ausgaben wird wie folgt abgesichert:

Mehreinnahmen Schullastenausgleich	21.400,00 €
Minderausgaben Grundschule	1.600,00 €
Minderausgaben Kreisumlage	25.600,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 6.3 Sanierung Achter de Muer
Vorlage: 25-2010-043

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Herr Hagen informiert über die Beratung im Bauausschuss. Die Kosten wurden als zu hoch angesehen und deshalb der Verwaltung der

Auftrag erteilt gemeinsam mit den Planern nach Einsparungen zu suchen. Ein Problem bei dieser Maßnahme ist der schlechte Baugrund.

Es wurden im Bauausschuss schon einige Einsparungsmöglichkeiten diskutiert, z. B. der Austausch des Granitpflasters oder die Aufteilung in Bauabschnitte.

Im Hauptausschuss soll das Ergebnis vorgestellt werden und der Hauptausschuss entscheidet dann über die Weiterleitung in die Stadtvertretung.

Der Finanzausschuss schließt sich der Auffassung des Bauausschusses an.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung Röbel/Müritz beschließt im Rahmen der Städtebauförderung die Durchführung der Erschließungsmaßnahme „Sanierung Achter de Muer“.
2. Die Maßnahme wird in 2 Bauabschnitte realisiert, der 1. Bauabschnitt im Jahr 2011 und der 2. Bauabschnitt in Abhängigkeit vom zur Verfügung stehenden Finanzrahmen im Jahr 2012 oder später. Der 1. BA umfasst die Erneuerung des Straßenkörpers, die Freiraumgestaltung, eine Stellplatzanlage, die Erneuerung und Umverlegung stadttechnischer Versorgungsmedien, den Abriss des Gebäudes Straße des Friedens 9 und weiterer baulicher Anlagen auf dem angrenzenden Flurstück 3/2 sowie Abrissmaßnahmen und Geländefreimachung im Bereich der zur Achter de Muer angrenzenden Wünnowniederung. Der 2. BA beinhaltet die Stellplatzanlage an der Großen Stavenstraße sowie die Verbindungswege Große Stavenstraße – Achter de Muer (Verbindungsweg 1) und Kleine Stavenstraße – Achter de Muer (Verbindungsweg 2).
3. Der Kostenaufwand (Kostenaufschlüsselung ist im Sachverhalt zum Beschlussvorschlag enthalten) für die Baumaßnahme wird ca. 831,4 TEuro betragen,

davon	- 1. BA	738,6 TEuro
	- 2. BA	92,8 TEuro
4. Finanzierung
 - 4.1 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über das Städtebauförderungsprogramm der Stadt Röbel/Müritz (Aufteilung der Förderung siehe Sachverhalt zum Beschlussvorschlag). Die MEWA trägt anteilig Kosten am Regenwasserkanal.
 - 4.2 Die Stadt Röbel/Müritz hat zusätzlich einen Eigenanteil in Höhe von 15 % an den förderfähigen Gesamtherstellungskosten (entspricht ca. 104,5 TEuro) zu tragen. Des Weiteren sind für nicht förderfähige Maßnahmen ca. 1,1 TEuro zusätzliche städtische Mittel aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für die weitere Beratung im Hauptausschuss

zu 8 Sonstiges

Herr Westerkamp eröffnet wieder den öffentlichen Teil der Sitzung und ruft den Punkt „Sonstiges“ auf.

Herr Ollenburger kritisiert den Aufbau der Gewerbesteuerbescheide. Frau Guth sagt, dass der Aufbau mit dem Programm vorgegeben wird. Sie wird sich aber die Bescheide noch einmal anschauen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Herr Schwemer möchte Informationen zum Stand des Verkaufs der Straße der Deutschen

Einheit 51. Nach seinem Kenntnisstand gab es 2 Interessenten.

zu 9 Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Westerkamp
Ausschussvorsitzende/r

Guth
Protokollführer/in